

Concert-Anzeige. Dreizehntes Abonnement-Concert im Saale des Gewandhauses, morgen, den 29. Januar 1835. Erster Theil: 1) Overture zur Felsenmühle von Reissiger. 2) Sehnsucht, Lied v. Schiller, comp. v. A. Romberg, gesungen von Dem. Grabau. 3) Violoncello-Concert v. B. Romberg, vorgetragen von dessen Neffen, Herrn Cipriano Romberg, Violoncellisten Sr. Majestät des Kaisers von Russland. 4) Grosse Scene, Duett mit Chören aus dem Tempel von Marschner, vorgetragen v. Mad. Schmidt u. Hrn. Bode. Zweiter Theil: 5) Phantasie für das Violoncello, comp. und vorgetragen von Herrn Cipr. Romberg. (Neu.) 6) Symphonie von C. G. Müller. (Nr. 3. Neu.) Anfang um 6 Uhr.

Zweiter Theil

der

malerischen Reise um die Welt zur See und zu Lande,

wird dem Wunsche des verehrten Publicums zu Folge noch einige Zeit zu sehen bleiben, als: Moskau, wie es noch nie gezeichnet, vom Thurme im Kremlin, wo man 300 Kirchn, theils mit goldnen Kuppeln und die 6 Meilen große Stadt überseht.

Hamburg mit dessen Seebafen. Antwerpen. Brüssel. Paris. Die Schweiz. Der Tunnel. Die Kirche Maria Maggiore in Rom. Die Krönung des Königs Ferdinand von Ungarn. Der Tempel zu Delhi in Ostindien, mit vielen Einwohnern.

Schauplatz: Reichsstraße. Von 10 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends. Eintrittspreis 4 Gr. Cornelius Subr. aus Hamburg.

Anzeige. In der C. J. Edler'schen Buchhandlung in Hanau ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen (in Leipzig in der Hinrichs'schen Buchhandlung) zu haben:

Auswahl aus der allgemeinen Geschichte in tabellarischer Form. Zum Schul- und Privatgebrauch von D. G. Ph. Schuppius. gr. 4^o 1835. 16 Gr. oder 1 Fl. 12 Kr. rheinl.

Diese Tabellen eignen sich nicht allein zum Lehrbuch in Gymnasien und andern Schulen, sondern werden auch dem Schüler als Hilfsbuch für die nöthige Wiederholung des bereits Gelernten von großem Nutzen seyn. Aber auch Geschäftsleuten und Dilettanten sind sie sehr zu empfehlen, als ein vortreffliches Mittel, sich augenblicklich eine kurze und deutliche Uebersicht irgend eines Abschnittes der Geschichte zu verschaffen.

Das Repertorium der gesammten deutschen Literatur von Gerßdorf hat sich über die Zweckmäßigkeit der Anordnung dieses Werkes sehr lobend ausgesprochen und anerkannt, daß durch das Erscheinen desselben einem süßbaren Bedürfnis abgeholfen ist.

Bekanntmachung.

In einer Mittelstadt im Königreiche Sachsen, wo ein bedeutender Kornmarkt ist, steht ein Gewölbe nebst Zubehör zu verpachten und ist von jeher Materialgeschäft darin betrieben worden. Das Nähere ist in der Bude vor Auerbachs Hof alhier bei Hrn. Radlermeister Ernst Herrmann zu erfragen. Leipzig, den 27. Januar 1835.

Die Leihbibliothek von C. Fürst in Auerbachs Hofe

empfiehlt die neuesten belletristischen Schriften um sehr billige Lesebedingungen. Die Bibliothek befindet sich neuer Neumarkt herein 2tes Gewölbe links.

Verkauf von Büchern.

Pierer, Universal-Lexicon. 20 Bde. Müller, Mitternachtsblatt, 1826—29. 4 Halbfrzbd. Bussler, Verzierungen aus dem Alterthume, mit 126 Tafeln Abbildungen. Hummel, die freie Perspective. 2 Bde. Mit 51 Tafeln Abbild. Kraft's und Scheller's lateinische Wörterbücher.

Dann empfehle ich eine Anzahl Grenp'are von Ritter, Pastor in Rötha, Sammlung fast aller, von Reinhard in Predigten abgehandelten Hauptsätze nach den Sonn- und Festtagen und Dispositionen seiner noch ungedruckten Predigten.

J. G. Quellmaly, Antiquar.
in Auerbachs Hofe, neuer Neumarkt herein erstes Gewölbe links.

Empfehlung. Verschiedene Arten von Schnupstabsdosen zu dem billigen Preise von 2—12 Gr., empfiehlt
W. F. Mehlhoss, Grimm. Gasse, unter dem Paulino.